

Presseinformation

19. Februar 2022

NÖ Gemeinden setzen immer mehr auf e-Fahrzeuge

LH-Stv. Pernkopf: Ausschreibung für e-Fahrzeuge läuft noch bis Juli 2022

Über 100 Gemeinden haben bereits vom Angebot des Nachhaltigen Beschaffungsservice NÖ Gebrauch gemacht und das Service für die Anschaffung von e-Fahrzeugen genutzt. 162 kommunale e-Fahrzeuge wurden so innerhalb der letzten vier Jahre gekauft. Sie sind am Bauhof, für Essen auf Rädern-Zustellungen, als Carsharing-Fahrzeuge und Ähnliches im Einsatz. Auch 2022 gibt es diese Aktion noch.

Bis Juli 2022 ist es noch für alle interessierten Gemeinden möglich, e-PKWs, e-Nutzfahrzeuge und e-Transporter über das Nachhaltige Beschaffungsservice abzurufen. Neben den Modellen Renault ZOE, Renault Kangoo. stehen auch verschiedene e-Transporter-Ausführungen des Opel Vivaro-e zur Verfügung. Die ersten bestellten e-Transporter werden bereits nach und nach ausgeliefert.

„Mit Stand November des Vorjahres können wir stolz berichten, dass bereits über 15.000 e-Autos in Niederösterreich zugelassen sind – damit zählen wir zu Vorreitern in Österreich. Vor allem im ländlichen Raum haben wir beim e-Carsharing großes Potenzial“, weiß LH-Stv. Stephan Pernkopf. „Wer die benötigten e-Fahrzeuge über das Nachhaltige Beschaffungsservice NÖ abrufen, kann von geringerem Aufwand, Rechtssicherheit und niedrigeren Kosten profitieren. Mit dem Kommunalen Förderzentrum NÖ steht Gemeinden und Gemeindevertretern auch Unterstützung bzgl. möglicher Fördermöglichkeiten zur Verfügung.“

Über 100 niederösterreichische Gemeinden sowie die Dienststellen des Landes NÖ haben sich an der gemeinsamen Beschaffungsaktion bereits beteiligt. Durch die bereits abgerufenen e-Fahrzeuge konnten bisher rund 7,7 Millionen Euro an Kosten und rund 623 Tonnen klimaschädliches CO₂ eingespart werden. „Als Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ möchten wir die Gemeinden bestmöglich unterstützen. Von der firmenunabhängigen Beratung zur Fuhrparkumstellung, über die Förderberatung bis zur Organisation der gemeinsamen Beschaffung. Ich freue mich, dass unser Angebot einen derart guten Anklang findet“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und

Presseinformation

Umweltagentur NÖ.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Simon Slowik, Pressereferent, Telefon 0676/83 688 569, simon.slowik@enu.at, www.enu.at



Gerd Schober (Renault Österreich), Herbert Greisberger (Geschäftsführer der eNu), LH-Stv. Stephan Pernkopf, Christa Ruspeckhofer (Mitglied der Geschäftsleitung der eNu und Leiterin der Initiative Nachhaltiges Beschaffungsservice NÖ), Martin Riha und Thierry Lucio Galler (Opel Österreich)

© NLK Burchhart